



Auftaktbeitrag zur Musikmesse 2015 in Frankfurt: Live-Musik, bekannte Stars wie Till Brönner, Luxuslärm oder Black-Sabbath-Gitarrist Tony Iommi gehören genauso zum Rahmenprogramm der Messe wie eine Ausstellung über den Rockfotografen Neal Preston. Und natürlich gibt es auch jede Menge Instrumente auf der Messe zu sehen, zum Beispiel auch die teuerste Gitarre der Welt für zwei Millionen Dollar!

Leadin

Frankfurt wird von Mittwoch (15.04) bis Samstag wieder zum Mekka für Musiker und Musikprofis. Egal welche Instrumente oder welche Noten Sie brauchen, auf der Musikmesse sollte man alles finden. Und dazu natürlich ein Rahmenprogramm, auch mit jeder Menge Live-Musik?

O-TON Musik

Live-Musik überall. Wie zum Beispiel Eddie, erst 16 Jahre, aber auf der Gitarre schon ein Großer. Gerade spielt er in der Foto-Ausstellung und steht vor Fotos von Rockgiganten ? so einer möchte er selbst auch mal werden. Die Bilder stammen allesamt von Neal Preston. Neal wer? fragt sich mancher vielleicht. Aber jeder kennt die Fotos von Neal Preston. U2, Rolling Stones, Queen, Frank Zappa, Bruce Springsteen und so könnte man noch lange weiter machen. Ein Star-Fotograf, der selbst kein Star sein will.

O-TON Preston

Überwältigend und Stolz mache ihn der Anblick seiner Ausstellung ? und er könne gar nicht glauben, dass er selbst alle diese Bilder gemacht habe. Vier Jahrzehnte Rockgeschichte ? die Ausstellung ?In the eye of the Rock?n?Roll Hurricane? dürfte einer der Besuchermagneten werden. Schlagzeuge, Blasinstrumente, Geigen, Klaviere und alles, womit man sonst noch Musik machen kann, zeigen die mehr als 1.300 Aussteller der Musikmesse. Natürlich auch Gitarren. Allerdings gibt es da eine, die wohl eher selten gespielt wird. Der Preis für diese Gitarre ist so hoch, dass Michael Smilgies von Gibson selbst erst mal überlegen muss, wie viele Nullen hinter der zwei stehen.

O-TON Smilgies.

Zwei Millionen Dollar für die laut Guinnessbuch der Rekorde teuerste Gitarre der Welt ? aber warum?

O-TON Smilgies

Naja, auch wenn sie vielleicht nicht jeder gut finden wird ? so ist das eben mit Kunst, schmunzelt auch Smilgies. Sehen können sie auf jeden Fall noch mehr Besucher als sonst, denn die Musikmesse öffnet sich noch mehr für das breite Publikum, berichtet Messechef Detlef Braun

O-TON Braun

Und neben alles, was das Musikerherz begehrt sorgt nicht zuletzt das breite Rahmenprogramm für viel Abwechslung. Musiker von Lang Lang bis Luxuslärm, von Til Brönner bis Black Sabbath-Gitarrist Tony Iommi zeigen, was man alles auf den Instrumenten anstellen kann, die auf der Messe präsentiert werden.

JS Redaktion Frankfurt